

Durchschnittliche Anzahl Kormorane am Edersee im Rahmen der internationalen Wasservogelzählungen

Erläuterung zu der Grafik:

Das einzig sinnvolle Verfahren zur Zählung von Kormoranen in einem bestimmten Gebiet ist die Kontrolle von Schlafplätzen. Der Schlafplatz im NSG "Stausee von Affoldern" ist der einzige im Ederseegebiet. Insofern dürfte er den Kormoranbestand in diesem Bereich recht gut widerspiegeln. Keinesfalls sind die dort ermittelten Zahlen mit dem Bestand auf dem Edersee gleichzusetzen, denn Zählungen am frühen Morgen, wenn die Kormorane ihren Schlafplatz zur Nahrungssuche verlassen, haben gezeigt, dass z. B. etliche auch in Richtung untere Eder abfliegen.

Die Ergebnisse vom Edersee an acht monatlichen Stichtagen von September bis April im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung sind natürlich aufgrund der regen Flugaktivitäten mit einem relativ großen Zählfehler behaftet. Nicht nur, dass die Vögel über dem Edersee hin und her fliegen, sondern auch Flüge zu und von benachbarten Gewässern wie der oberen und unteren Eder, dem Stausee von Affoldern und dem Pumpspeicherbecken auf dem Ermerod bei Hemfurth.

Wir zählen bei der Wasservogelerfassung auf dem Edersee zeitgleich in zwei Kontrollabschnitten. Wenn man einen ganz exakten Durchschnittswert für einen Tag von dem 27 km langen Stausee gewinnen wollte, müsste man 15 bis 20 Beobachter postieren, die halbstündig die festgestellten Kormorane durchgeben.

Ich habe aber die Zahlen gleichwohl zusammengestellt, weil sie zumindest eine Vorstellung von der realistischen Größenordnung des Kormoranbestands am Edersee vermitteln.

W. Lübcke

